



Die KOS

Kontakt- und
Informationsstelle
für Selbsthilfe
Landkreis Hassberge

Selbsthilfekontaktstellen sind professionelle Einrichtungen zur regionalen Unterstützung und Beratung von Interessierten und Selbsthilfegruppen (SHG) und zur Verbreitung des Selbsthilfegedankens. Wir arbeiten fach-, themen- und verbandsübergreifend zum Thema Selbsthilfe.

Immer mehr Menschen suchen Kontakt zu gleich oder ähnlich Betroffenen und schließen sich Selbsthilfegruppen an oder gründen selbst eine Gruppe im gesundheitlichen, psychischen oder sozialen Bereich.

Bei einer Selbsthilfegruppe handelt es sich um einen freiwilligen Zusammenschluss von Personen mit dem gleichen krankheitsbezogenen, seelischen oder sozialen Problem.

Auch Angehörige von Betroffenen können eine Gruppe bilden (z.B. Eltern herzkranker Kinder/krebskranker Kinder).

Die KOS bietet dabei kostenlose Beratung, Förderung und Unterstützung an.

Veranstalter:

Interessengemeinschaft der
Dialysepatienten und
Transplantierten
in Schweinfurt/Haßberge e.V.

Hannelore Seitz
Kreuzstraße 25
97493 Bergtheim
Tel. 09721/90 78 7

[www.dialysepatienten-
schweinfurt.de](http://www.dialysepatienten-schweinfurt.de)

KOS

Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe
im Landkreis Haßberge
am Landratsamt Haßberge

Monika Strätz-Stopfer
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel. 09521/27-313

www.selbsthilfe-hassberge.de

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

- Der Vorstandschaft der Hassberg – Kliniken;
stellvertretend bei Stephan Kolck,
1. Vorsitzender
- den Ärzten der Kliniken
- und der Leiterin des KfH-
Nierenzentrums in Haßfurt,
Dr. Petra Schulz
- dem Krankenhauspersonal

FÜRS LEBEN
FÜR ORGANSPENDE



Ausstellung Info-Tage Vorträge Info-Stand KOS

In den Hassberg-
Kliniken
Haus Haßfurt

unter
der Schirmherrschaft
von
**Dr. h.c.
Susanne Kastner**
Vizepräsidentin des
Deutschen Bundestages

Das Programm



Haus Haßfurt

Ausstellungs-Eröffnung

**Dienstag, 21. Oktober 2008,
15.00 Uhr**

durch Susanne Kastner,
Vizepräsidentin des Deutschen
Bundestages

Ausstellung

21. Oktober – 23. November 2008

im Foyer des Krankenhauses
während der Besuchszeiten

Info-Tage

Sonntag, 26. Oktober 2008

von 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag, 31. Oktober 2008

von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

An diesen Tagen stehen Betroffene für
Auskünfte zum Thema Dialyse und
Nierentransplantation zur Verfügung
Ansprechpartner: Peter Ziegler,
stellvertr. Vorsitzender der IG
Dialysepatienten und Transplantierten
Schweinfurt/Haßberge e.V.

Vorträge

Donnerstag, 23. Oktober

16.00 Uhr

„Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, Herz-
Kreislaufkrankungen – Wie schütze
ich meine Nieren?“

Referentin: Fr. Dr. Schulz, KfH Haßfurt

Ort: Personalcafeteria, Haus Haßfurt

Samstag, 15. November

15.00 Uhr

„Hirntod-Organspende-Transplantation“

Referentin: Hannelore Seitz

Vorsitzende der IG Dialysepatienten
und Transplantierten

Ort: Personalcafeteria, Haus Haßfurt

Dienstag, 18. November

19.00 Uhr

„Ablauf einer Transplantation“

Ort: Personalcafeteria, Haus Haßfurt

Referentin: Hannelore Seitz

Vorsitzende der IG Dialysepatienten
und Transplantierten

Ort: Personalcafeteria, Haus Haßfurt

Info-Stand der KOS

Informationsmaterialien über
Selbsthilfegruppen im Landkreis
Haßberge und deren Arbeit liegen aus.
An den Info-Tagen stehen Mitglieder
von Selbsthilfegruppen persönlich
Fragen von Interessierten zur
Verfügung.

(nähere Informationen bitte der Presse
entnehmen oder bei der KOS erfragen)

**Interessengemeinschaft der
Dialysepatienten und
Transplantierten
in Schweinfurt/Haßberge e.V.**



Der Verein hat sich zur Aufgabe
gemacht, Nierenkranke in konservativer
Behandlung, Dialysepatienten,
Transplantierte und deren Partner zu
unterstützen, sowie gemeinsame
Wünsche und Anregungen in
Zusammenarbeit aller zu formulieren
und bei den hierfür zuständigen Stellen
vorzutragen. Des weiteren ist der
Verein bestrebt, die Zusammenarbeit
zwischen Patient, Klinik und dem
behandelnden Arzt zu unterstützen und
so gut wie möglich zu fördern.

Selbstverständlich gehört es auch zu
den Aufgaben des Vereins, die
Kontakte der Patienten untereinander
zu pflegen. Patienten im
Vordialysestadium wollen wir
Vorkenntnisse der Dialyse vermitteln.
Alle Patienten erhalten von uns
Beratung im sozialen und familiären
Bereich. Der Verein informiert die
Patienten über neue Erkenntnisse bei
der Behandlung der Niereninsuffizienz.

Unsere betroffenen und fördernden
Mitglieder arbeiten alle ehrenamtlich!